



Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Köln

429
G 1294

Amtsblatt-Abo online
Info unter
<http://www.boehm.de/amsblatt>

Herausgeber: Bezirksregierung Köln

192. Jahrgang

Köln, 27. August 2012

Nummer 34

Inhaltsangabe:

- | | |
|---|---|
| <p>B</p> <p style="text-align: center;">Verordnungen,
Verfügungen und Bekanntmachungen
der Bezirksregierung</p> <p>481. Vermessungsgenehmigung II/Erteilung Dipl.-Ing. Burkhard Alex ./ Dipl.-Ing. (FH) Gerald Ebert Seite 430</p> <p>482. Liste der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure hier: Änderung der Geschäftsstellenadresse Dipl.-Ing. Markus Baum Seite 430</p> <p>483. Raumordnungsverfahren hier: Anbindung des „Trianel Wasserspeicherkraftwerks Rur“ (TWR) an das Hochspannungsnetz – Auslegung – Seite 430</p> <p>484. Schornsteinfegerangelegenheiten Auswahl und Bewerbungsverfahren gemäß §§ 9, 10 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) zur Neubesetzung eines Kehrbezirkes (Nr. 12 Stadt Bonn) Seite 431</p> <p>485. Schornsteinfegerangelegenheiten Auswahl und Bewerbungsverfahren gemäß §§ 9, 10 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) zur Neubesetzung eines Kehrbezirkes (Nr. 17 Stadt Bonn) Seite 431</p> <p>486. Schornsteinfegerangelegenheiten Auswahl und Bewerbungsverfahren gemäß §§ 9, 10 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) zur Neubesetzung eines Kehrbezirkes (Nr. 05 Städteregionsrat Aachen) Seite 432</p> <p>487. Schornsteinfegerangelegenheiten Auswahl und Bewerbungsverfahren gemäß §§ 9, 10 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) zur Neubesetzung eines Kehrbezirkes (Nr. 19 Kreis Heinsberg) Seite 432</p> <p>488. Schornsteinfegerangelegenheiten Auswahl und Bewerbungsverfahren gemäß §§ 9, 10 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) zur Neubesetzung eines Kehrbezirkes (Nr. 22 Rhein-Sieg-Kreis) Seite 432</p> | <p>489. Ergebnis der Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3a Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) im Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die Schmolz+Bickenbach GUSS GmbH, Werk Kohlscheid, Kaiserstraße 86b, 52134 Herzogenrath (UVP) – Änderung Gießerei – Seite 433</p> <p>490. Einzelfallprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung zur Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung im Wasserrechtsverfahren für den Wasserverband Eifel-Rur, Düren – Verlegung des Grundwasserbrunnens des Retentionsbodenfilters Broichweiden – Seite 433</p> <p>C</p> <p style="text-align: center;">Rechtsvorschriften und
Bekanntmachungen anderer Behörden
und Dienststellen</p> <p>491. Öffentliche Aufforderung gemäß § 149 Abs. 2 Bundesberggesetz (BBergG) – Eingetragene Rechte im Berggrundbuch – Seite 434</p> <p>492. Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern hier: Sparkasse Aachen Seite 438</p> <p>493. Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches hier: Kreissparkasse Euskirchen Seite 438</p> <p>E</p> <p style="text-align: center;">Sonstige Mitteilungen</p> <p>494. Liquidation hier: DÄOF – den die ärzte ihr offizieller Fanclub Seite 438</p> <p>495. Liquidation hier: Marktvereinigung Rheinland für Obst und Gemüse e. V. Seite 438</p> <p>496. Liquidation hier: „MUTZUKULTUR e. V. Seite 438</p> <p>497. Berichtigung zum Amtsblatt Nr. 33/2012 Amtlicher Teil, S. 423, lfd. Nr. 472 Seite 438</p> |
|---|---|

Hinweis

Dieser Ausgabe liegt kein Öffentlicher Anzeiger bei.

B Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

481. Vermessungsgenehmigung II/Erteilung Dipl.-Ing. Burkhard Alex ./. Dipl.-Ing. (FH) Gerald Ebert

Bezirksregierung Köln
Az.: 31.2/2416/7160/201/12

Köln, den 15. August 2012

Dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Burkhard Alex, Bingenberg 10, 53773 Hennef, habe ich gemäß Abschnitt B Nr. 5 des Runderlasses des Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten des Landes Nordrhein-Westfalen vom 5. April 1962 in der Fassung vom 30. Juni 1982 (SMBL. NRW. 71342) die Genehmigung erteilt, unter seiner Leitung und Aufsicht den Dipl.-Ing. (FH) Gerald Ebert zur Mitwirkung bei Katastervermessungen heranzuziehen (Vermessungsgenehmigung II).

Im Auftrag
gez. L u x

ABl. Reg. K 2012, S. 430

482. Liste der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure h i e r : Änderung der Geschäftsstellenadresse Dipl.-Ing. Markus Baum

Bezirksregierung
Az.: 31.2.2410/203/12

Köln, den 14. August 2012

Die Anschrift der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Dipl.-Ing. Markus Baum hat sich zum 6. August 2012 wie folgt geändert:

Diezenkausener Straße 9 in 51545 Waldbröl.

Im Auftrag
gez. Klein

ABl. Reg. K 2012, S. 430

483. Raumordnungsverfahren h i e r : Anbindung des „Trianel Wasserverspeicherungskraftwerks Rur“ (TWR) an das Hochspannungsnetz – Auslegung –

Bezirksregierung Köln
Az.: 032.01.02.03_Trianel_1

Köln, den 20. August 2012

Bekanntmachung über die 380 kV-Netzanbindung an das überregionale Stromnetz des geplanten Trianel Wasserverspeicherungskraftwerkes Rur auf dem Gebiet der Gemeinden Heimbach und Nideggen – Durchführung eines Raumordnungsverfahrens (ROV)

Die Trianel GmbH plant auf dem Gebiet der Gemeinde Simmerath, StädteRegion Aachen, ein Wasserverspeicherungskraftwerk zu errichten. Für dieses Vorhaben ist eine Änderung des Regionalplanes notwendig (13. Änderung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk Köln – Teilschnitt Region Aachen – Wasserverspeicherungskraftwerk Rurtalsperre, Gemeinde Simmerath). Das Regionalplanänderungsverfahren wird zurzeit durchgeführt. Es ist ein selbstständiges, vom im Betreff genannten Raumordnungsverfahren unabhängiges Planungsverfahren.

Für den Betrieb des Wasserverspeicherungskraftwerkes ist eine 380 kV-Netzanbindung an das überregionale Stromnetz erforderlich. Die Anbindung soll an die vorhandene 380-kV-Freileitung Oberzier-Dahlem-Niederstedem östlich der Ortschaft Heimbach-Vlatten, Kreis Düren, erfolgen. Geplant ist eine 380 kV-Leitung, die als kombinierte Erd- und Freileitung ausgeführt werden soll. Für diese 380 kV-Netzanbindung ist ein Raumordnungsverfahren (ROV) durchzuführen. Das ROV soll gem. § 15 Abs. 1 Raumordnungsgesetz (ROG) i. V. m. § 32 Abs. 2 Landesplanungsgesetz (LPlG) NRW das Leitungsbauvorhaben unter überörtlichen Gesichtspunkten prüfen und untereinander und mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung, sowie mit Vorhaben anderer Planungsträger abstimmen. Darüber hinaus ist gemäß § 16 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit (UVPG) sowie § 32 LPlG auch im ROV eine Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß dem Planungsstand durchzuführen. Die Einleitung des ROV erfolgt von Amts wegen und wird von der Regionalplanungsbehörde (Bezirksregierung Köln) durchgeführt.

Die Trianel GmbH ist bereits im September 2011 an die Bezirksregierung Köln herangetreten, um abzustimmen, ob für das geplante Leitungsbauvorhaben ein Raumordnungsverfahren notwendig ist und welche Unterlagen dafür erarbeitet werden müssen. Zur Vorbereitung des Raumordnungsverfahrens fand am 28. März 2012 eine Antragskonferenz statt, in welcher Behörden und öffentliche Stellen frühzeitig über das Vorhaben informiert und in der der Untersuchungsumfang und die vorzulegenden Unterlagen bestimmt wurden. Mit Schreiben vom 6. August 2012 hat Trianel die erforderlichen Verfahrensunterlagen einschließlich der für diese Planungsstufe entscheidungserheblichen Unterlagen gem. § 6 UVPG vorgelegt.

Der Öffentlichkeit wird hiermit gem. § 9 Abs. 3 UVPG während der Auslegungsfrist Gelegenheit gegeben, zu dem Leitungsbauvorhaben Stellung zu nehmen. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist vom

3. September 2012

bis einschließlich

15. Oktober 2012

schriftlich, per E-Mail:

ROV.Trianel@bezreg-koeln.nrw.de

oder zur Niederschrift bei den auslegenden Behörden geltend gemacht werden.

Die Verfahrensunterlagen sind zur weiteren Information in das Internet eingestellt worden und stehen auf den

Internetseiten der Bezirksregierung Köln unter der folgenden Adresse zur Verfügung:
http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/organisation/abteilung03/dezernat_32/raumordnungsverfahren/index.html

Die Verfahrensunterlagen sind für jedermann (ohne Anmeldung) frei zugänglich. Sie liegen in der Zeit vom

3. September 2012

bis einschließlich

15. Oktober 2012

an folgenden Stellen und während der angegebenen Dienst-/Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich bereit:

a) Bezirksregierung Köln,
Zeughausstraße 2–10, 50767 Köln,
Dezernat 32, Raum K 728,
Tel.: 02 21/1 47-35 16 (Herr Janes),
Montag bis Donnerstag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr,

b) Landrat des Kreises Düren,
Bismarckstraße 16, 52351 Düren,
Kreientwicklung, Haus B, 6. Etage, Raum 607 a,
Tel.: 0 24 21/2 22 7 62 (Frau Schulz),
Montag bis Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

c) StädteRegion Aachen,
Zollernstraße 10, 52070 Aachen,
S 69 – Regionalplanung, 1. Etage, Raum B 126,
Tel.: 02 41/51 98-26 70 (Frau Strauch),
Montag bis Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Stellungnahmen, die schriftlich oder per E-mail erfolgen, können nur berücksichtigt werden, wenn sie Vor- und Nachnamen sowie die vollständige Anschrift in lesbarer Form enthalten. Das Raumordnungsverfahren betrachtet das Projekt ausschließlich unter raumbedeutsamen Gesichtspunkten und im überörtlichen Maßstab. Es schließt mit einer „Raumordnerische Beurteilung“ ab, die in den nachfolgenden Verfahren zu berücksichtigen ist. Die rechtsverbindliche Festlegung der Trasse erfolgt erst im Planfeststellungsverfahren.

Die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit werden im weiteren Verfahren in die Abwägung einbezogen; eine Erörterung findet nicht statt. Das Raumordnungsverfahren wird mit einer „Raumordnerischen Beurteilung“ abgeschlossen, die im Amtsblatt der Bezirksregierung Köln bekannt gegeben wird. Eine gesonderte Benachrichtigung erfolgt nicht. Eventuell entstehende Kosten, die bei der Einsichtnahme und/oder bei der Geltendmachung von Stellungnahmen entstehen, können nicht erstattet werden.

Im Auftrag
gez. P l a s z c z y k

ABl. Reg. K 2012, S. 430

**484. Schornsteinfegerangelegenheiten
Auswahl und Bewerbungsverfahren gemäß
§§ 9, 10 Schornsteinfegerhandwerksgesetz
(SchfHwG) zur Neubesetzung eines Kehrbezirkes
(Nr. 12 Stadt Bonn)**

Gemäß § 9 Abs. 1 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) i. V. m. der Nr. I der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (Ausschreibungsrichtlinie) habe ich den Kehrbezirk Nr. 12 des Oberbürgermeisters der Stadt Bonn mit Schwerpunkt im Bereich der linksrheinischen Ortsteile Venusberg, Poppelsdorf, Ippendorf und Kessenich durch Veröffentlichung auf der Web-Site www.bund.de (27. Juni 2012, Kennz. 479349) und der Homepage der Bezirksregierung Köln www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/service/stellen/index.html öffentlich ausgeschrieben.

Gemäß § 9 Abs. 4 SchfHwG i. V. m. Nr. V Abs. 1 der Ausschreibungsrichtlinie wurde die Auswahl zwischen den Bewerbern nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorgenommen. Gemäß § 10 Abs. 1 SchfHwG habe ich Herrn Schornsteinfegermeister Thorsten Bloch, 53639 Königswinter, mit Verfügung vom 13. August 2012 mit Wirkung vom 1. Oktober 2012 für die Dauer von sieben Jahren zum Bezirksschornsteinfegermeister für den Kehrbezirk Nr. 12 des Oberbürgermeisters der Stadt Bonn bestellt.

Köln, den 14. August 2012

Bezirksregierung Köln
Az. 34.02.02-KB 12 BONN –

Im Auftrag
gez. S c h ä f e r

ABl. Reg. K 2012, S. 431

**485. Schornsteinfegerangelegenheiten
Auswahl und Bewerbungsverfahren gemäß
§§ 9, 10 Schornsteinfegerhandwerksgesetz
(SchfHwG) zur Neubesetzung eines Kehrbezirkes
(Nr. 17 Stadt Bonn)**

Gemäß § 9 Abs. 1 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) i. V. m. der Nr. I der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (Ausschreibungsrichtlinie) habe ich den Kehrbezirk Nr. 17 des Oberbürgermeisters der Stadt Bonn mit Schwerpunkt im Bereich des linksrheinischen Stadtbezirkes Bad Godesberg (Ortsteile Schweinheim und Friesdorf) durch Veröffentlichung auf der Web-Site www.bund.de (27. Juni 2012, Kennz. 479353) und der Homepage der Bezirksregierung Köln www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/service/stellen/index.html öffentlich ausgeschrieben.

Gemäß § 9 Abs. 4 SchfHwG i. V. m. Nr. V Abs. 1 der Ausschreibungsrichtlinie wurde die Auswahl zwischen den Bewerbern nach Eignung, Befähigung und fachlicher

Leistung vorgenommen. Gemäß § 10 Abs. 1 SchfHwG habe ich Herrn Schornsteinfegermeister Martin Crone, 53809 Ruppichteroth, mit Verfügung vom 9. August 2012 mit Wirkung vom 1. Oktober 2012 für die Dauer von sieben Jahren zum Bezirksschornsteinfegermeister für den Kehrbezirk Nr. 17 des Oberbürgermeisters der Stadt Bonn bestellt.

Köln, den 14. August 2012

Bezirksregierung Köln

Az. 34.02.02-KB 17 BONN –

Im Auftrag
gez. Sch ä f e r

ABl. Reg. K 2012, S. 431

**486. Schornsteinfegerangelegenheiten
Auswahl und Bewerbungsverfahren gemäß
§§ 9, 10 Schornsteinfegerhandwerksgesetz
(SchfHwG) zur Neubesetzung eines Kehrbezirkes
(Nr. 05 Städteregionsrat Aachen)**

Gemäß § 9 Abs. 1 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) i. V. m. der Nr. I der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (Ausschreibungsrichtlinie) habe ich den Kehrbezirk Nr. 05 des Städteregionsrates Aachen mit Schwerpunkt im Bereich der Gemeinde Roetgen durch Veröffentlichung auf der Web-Site www.bund.de (11. Juli 2012, Kennz. 488858) und der Homepage der Bezirksregierung Köln www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/service/stellen/index.html öffentlich ausgeschrieben.

Gemäß § 9 Abs. 4 SchfHwG i. V. m. Nr. V Abs. 1 der Ausschreibungsrichtlinie wurde die Auswahl zwischen den Bewerbern nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorgenommen. Gemäß § 10 Abs. 1 SchfHwG habe ich Herrn Bezirksschornsteinfegermeister Jochen Nießen, 52152 Simmerath, mit Verfügung vom 10. August 2012 mit Wirkung vom 1. Oktober 2012 für die Dauer von sieben Jahren zum Bezirksschornsteinfegermeister für den Kehrbezirk Nr. 05 des Städteregionsrates Aachen bestellt.

Köln, den 15. August 2012

Bezirksregierung Köln

Az. 34.02.02-KB 05 SRAC –

Im Auftrag
gez. Sch ä f e r

ABl. Reg. K 2012, S. 432

**487. Schornsteinfegerangelegenheiten
Auswahl und Bewerbungsverfahren gemäß
§§ 9, 10 Schornsteinfegerhandwerksgesetz
(SchfHwG) zur Neubesetzung eines Kehrbezirkes
(Nr. 19 Kreis Heinsberg)**

Gemäß § 9 Abs. 1 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) i. V. m. der Nr. I der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (Ausschreibungs-

richtlinie) habe ich den Kehrbezirk Nr. 19 des Landrates des Kreises Heinsberg mit Schwerpunkt im Bereich der Stadt Erkelenz durch Veröffentlichung auf der Web-Site www.bund.de (27. Juni 2012, Kennz. 479278) und der Homepage der Bezirksregierung Köln

www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/service/stellen/index.html öffentlich ausgeschrieben.

Gemäß § 9 Abs. 4 SchfHwG i. V. m. Nr. V Abs. 1 der Ausschreibungsrichtlinie wurde die Auswahl zwischen den Bewerbern nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorgenommen. Gemäß § 10 Abs. 1 SchfHwG habe ich Herrn Bezirksschornsteinfegermeister Reiner Jansen, 41844 Wegberg, mit Verfügung vom 30. Juli 2012 mit Wirkung vom 1. Oktober 2012 für die Dauer von sieben Jahren zum Bezirksschornsteinfegermeister für den Kehrbezirk Nr. 19 des Landrates des Kreises Heinsberg bestellt.

Köln, den 14. August 2012

Bezirksregierung Köln

Az. 34.02.02-KB 19 HS –

Im Auftrag
gez. Sch ä f e r

ABl. Reg. K 2012, S. 432

**488. Schornsteinfegerangelegenheiten
Auswahl und Bewerbungsverfahren gemäß
§§ 9, 10 Schornsteinfegerhandwerksgesetz
(SchfHwG) zur Neubesetzung eines Kehrbezirkes
(Nr. 22 Rhein-Sieg-Kreis)**

Gemäß § 9 Abs. 1 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) i. V. m. der Nr. I der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (Ausschreibungsrichtlinie) habe ich den Kehrbezirk Nr. 22 des Landrates des Rhein-Sieg-Kreises mit Schwerpunkt im Bereich der Stadt Troisdorf durch Veröffentlichung auf der Web-Site www.bund.de (2. Juli 2012, Kennz. 482620) und der Homepage der Bezirksregierung Köln www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/service/stellen/index.html öffentlich ausgeschrieben.

Gemäß § 9 Abs. 4 SchfHwG i. V. m. Nr. V Abs. 1 der Ausschreibungsrichtlinie wurde die Auswahl zwischen den Bewerbern nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorgenommen. Gemäß § 10 Abs. 1 SchfHwG habe ich Herrn Schornsteinfegermeister Marcus Esch, 53844 Troisdorf, mit Verfügung vom 6. August 2012 mit Wirkung vom 1. Oktober 2012 für die Dauer von sieben Jahren zum Bezirksschornsteinfegermeister für den Kehrbezirk Nr. 22 des Landrates des Rhein-Sieg-Kreises bestellt.

Köln, den 14. August 2012

Bezirksregierung Köln

Az. 34.02.02-KB 22 RSK –

Im Auftrag
gez. Sch ä f e r

ABl. Reg. K 2012, S. 432

489. Ergebnis der Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3a Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die Schmolz+Bickenbach GUSS GmbH, Werk Kohlscheid, Kaiserstraße 86b, 52134 Herzogenrath (UVPG)
– Änderung Gießerei –

Bezirksregierung Köln
Az.:53.00123/11/0307.1-16-Wu/Moj

Köln, den 27. August 2012

Auf Grundlage des § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wird hiermit öffentlich bekannt gegeben:

Die Schmolz+Bickenbach GUSS GmbH beantragt bei der Bezirksregierung Köln als zuständiger Genehmigungsbehörde nach § 16 BImSchG die Genehmigung zur wesentlichen Änderung Ihrer Gießerei (Ziffer 3.7 Spalte 1 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV) auf dem Werksgelände in 52134 Herzogenrath, Kaiserstraße 86b, Gemarkung Kohlscheid, Flur 10, Flurstücke 809, 811, 813, 814, 847–849, 1122, 1253, 1312, 1313, 1785–1789, 2217, 2227, 2287, 2288, 2316 und 2360.

Gegenstand des Genehmigungsantrages (Vorhaben) sind folgende Maßnahmen:

- Errichtung und Betrieb einer Zentralen-Hallenluft-Absaugung für die Maschinenformhalle, die Handformerei und die Elektroschmelzöfen
- Änderung des Strahlmittels in der Strahlanlage
- Erweiterung der Betriebszeiten in der Putzerei und der Strahlanlage

Hierbei handelt es sich um ein UVP-pflichtiges Vorhaben gemäß Nr. 3.7.2 Spalte 2 der Anlage 1 des UVPG. Diesbezüglich muss gemäß § 3e UVPG geprüft werden, ob für die Änderung selbst eine UVP-Pflicht besteht oder eine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Abs. 1 Satz 1 und 3 UVPG ergibt, dass die Änderung erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann.

Die Prüfung des Vorhabens hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Auswirkungen nicht zu erwarten sind und somit eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Im Auftrag
gez. M o r j a n

Abl. Reg. K 2012, S. 433

490. Einzelfallprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung zur Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung im Wasserrechtsverfahren für den Wasserverband Eifel-Rur, Düren
– Verlegung des Grundwasserbrunnens des Retentionsbodenfilters Broichweiden –

Bezirksregierung Köln
Az.: 54.1-1.2-(1.1)-1 Ve

Köln, 15. August 2012

Der Wasserverband Eifel-Rur, Eisenbahnstraße 5, 52353 Düren beantragt gemäß §§ 8 ff. des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) die Änderung seiner wasserrechtlichen Erlaubnis von 25. Februar 2005 durch Verlegung des Grundwasserbrunnens des Retentionsbodenfilters Broichweiden, zur Entnahme von Grundwasser mittels des Brunnens und der Sickerschlitze (Drainage) auf den Grundstücken Gemarkung Alsdorf, Flur 62, Flurstück 251 und 79 in einer Menge von insgesamt 8 m³/h – 70 080 m³/a zzgl. einer vorübergehender Entnahme zur Bauwasserhaltung und zur Einleitung in das NSG „Mittleres Broichtal zwischen Broicher Siedlung und Ofden“ sowie in den Broicher Bach.

Nach § 3c Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 24. Februar 2010 in Verbindung mit dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Nordrhein-Westfalen (UVPG NRW) – jeweils in der jetzt gültigen Fassung – ist für das Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen (Nr. 13.3.3 der Anlage 1 des UVPG). Dabei ist aufgrund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 aufgeführten Kriterien zu untersuchen, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt haben kann.

Die Prüfung hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, da es durch die Maßnahme bei Berücksichtigung der vorgesehenen Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen nicht zu erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen kommt.

Diese Entscheidung wird hiermit gem. § 3a UVPG bekannt gemacht. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Im Auftrag
gez. H ü l s e n

Abl. Reg. K 2012, S. 433

**C Rechtsvorschriften und
Bekanntmachungen anderer Behörden
 und Dienststellen**

**491. Öffentliche Aufforderung gemäß § 149
 Abs. 2 Bundesberggesetz (BBergG)
 – Eingetragene Rechte im Berggrundbuch –**

Bezirksregierung Arnsberg
– Abt. Bergbau und Energie in NRW –
Az. 01.21.1-2012-1

Dortmund, den 14. August 2012

Der jeweilige Inhaber der nachstehend aufgeführten, im Berggrundbuch eingetragenen Rechte im Sinne des § 149 Abs. 1 Satz 1 BBergG wird aufgefordert, sein Recht der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung Bergbau und Energie in NRW, Goebenstraße 25, 44135 Dortmund, anzuzeigen.

– Stand des Berggrundbuches: 11. Juli 2012 –

Lfd. Nr.	Bezeichnung a) Name	Berggrundbuch b) Blatt	Im Berggrundbuch c) eingetragene(r) Eigentümer
	Bodenschatz		

– Amtsgerichts- und Namensliste siehe Anlage –

Zur Anzeige sind auch die Inhaber im Berggrundbuch eingetragener dinglicher Rechte berechtigt. Die vorge-

nannten Rechte bleiben nach Maßgabe der Vorschriften des BBergG gemäß § 149 BBergG aufrechterhalten, soweit diese Rechte

- a) innerhalb von drei Jahren seit dem Tag der Bekanntmachung dieser öffentlichen Aufforderung bei der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung Bergbau und Energie in NRW, angezeigt werden und
- b) ihre Aufrechterhaltung von der zuständigen Behörde bestätigt wird.

Die Bestätigung darf gemäß § 149 Abs. 4 BBergG nur versagt werden, soweit nicht feststeht, dass die betreffenden Rechte nach den beim Inkrafttreten des BBergG geltenden bergrechtlichen Vorschriften der Länder aufrechterhalten, eingeführt, übertragen, begründet oder nicht aufgehoben worden sind.

Rechte, die nicht oder nicht fristgemäß angezeigt worden sind, erlöschen drei Jahre nach Ablauf der Anzeigefrist; im übrigen erlöschen Rechte, denen die Bestätigung versagt wird, mit dem Eintritt der Unanfechtbarkeit der Versagung.

Bezirksregierung Arnsberg
– Abteilung Bergbau und Energie in NRW –
Im Auftrag
gez. F r i s c h e

Anlage

Ifd. Nr.	Bezeichnung a) Name Bodenschatz	Berggrundbuch v. Recklinghausen b) Blatt	Im Berggrundbuch c) eingetragene (r) Eigentümer
1.	Friedrichsseggen, Pb, Znb	3181	Gewerkschaft des Bergwerks Friedrichsseggen
2.	Kleinszeche, FeSt, Pb, Cu, Fahl	3201	<p>Carl Boecking , Hillnhütten; Theodor Boecking, Hillnhütten; Lisette Hüttenhain, Netphen; Caroline Reifenrath, Hilchenbach; Elise Böcking, Johanne Böking, Henriette Böcking, Hillnhütten; Tillmann Siebel, Hammerhaus; Christine Siebel, Hammerhaus; Philippine Münker, Hilchenbach; Johannes Klein, Müsen; Johann Heinrich Wurmbach, Winterbach; Wilhelm Wurmbach, Müsen; Johann, Friedrich Wurmbach, Müsen; Elias Wurmbach, Müsen; August Wurmbach, Stöcken; Friedrich Reifenrath II, Hilchenbach; Hermann Döv, Müsen; Anna Margaretha Kraemer, Hilchenbach; Andrea Hüttenhain, Hilchenbach; Heinrich Setzer, Schweisfurth; Maria Christine Klein, Dahlbruch; Maria Elisabeth Reifenrath, Dahlbruch; Maria Agnese Vollpracht, Hilchenbach; Maria Elise Schmidt, Haarhausen; Anna Maria Weise, Hilchenbach; Anna Maria Holdinghausen, Haarhausen; Catharina Philippine Hodinghausen, Haarhausen; Anna Catharina Feldmann, Stendenbach; Friedrich Kraus, Allenbach; Tillmann Kraus, Allenbach; Johannes Kraus, Allenbach; Maria Elisabeth Hain, Allenbach; Anna Catharina Braun, Müsen; Johann Heinrich Dörr, Ferndorf; Johannes Jung, Hamm; Maria Magdalena Schütz, Müsen; Maria Margaretha Kraemer, Müsen; Catharina Wurmbach, Müsen; Johannes Georg Jung, Müsen; Anna Margaretha Jung, Littfeld; Anna Catharina Wagener, Hilchenbach; Maria Elisabeth Haensen, Dreikönigszug in der Pfalz; August Siebel, Littfeld; Elias und Justine Wurmbach, Müsen; Andreas Schütz, Müsen; Martin Schütz, Maria Elisabeth Schütz, Henriette Schütz, Mariane Schütz, Christine Philippine Albertine Schütz, Wilhelm Schütz, Müsen; Maria Elisabeth Müller, Müsen; Jacob Menn, Helberhausen; Heinrich Siebel, Friedrich Siebel, Carl Siebel, Wilhelmine Siebel, Littfeld; Anna Catharina Schür, Müsen; Johann Jacob Loos, Hilchenbach; Juliane Giersbach, Hilchenbach; Catharina Reifenrath, Hilchenbach; Maria Margaretha Vetter, Lohe; Eberhard Loos Hilchenbach; Friedrich August Ising, Hilchenbach; Wilhelm Ising, Hilchenbach; Carl Ising, Hilchenbach; Heinrich Albert Wurmbach, Kreuzthal; Maria Louise Philippine Wolschendorf, Hilchenbach; Amalie Caroline Christine Philippine Holdinghausen, Altenhundem; Maria Catharina Wilhelmine Wurmbach, Winterbach; Justus Friedrich Wurmbach, Winterbach; August Heinrich Wurmbach, Winterbach; Christine Philippine Louise Wurmbach, Winterbach; Paul Friedrich Wilhelm Theodor Wurmbach, Winterbach; Florentine Wurmbach, Winterbach; Heinrich Friedrich Wilhelm Kraemer, Heinrich Carl Kraemer, Friedrich Kraemer, Catharine Wilhelmine Kraemer, Müsen; Johannes Conrad Kraemer, Müsen; Caroline Kocher,</p>

			<p>Clafeld; Catharina Justine Weber, Dahlbruch; Friedrich Cobet, Hilchenbach; Wilhelm Cobet, Rönsal; Henriette Trainer, Hilchenbach; Caroline Lorenz, Erwitte; Sibille Schneider, Siegen; Louis Cobet, Hilchenbach; Ernst August Tritsch, Wetzlar; Friedrich Tritsch, Siegen; Johanne Christfreund, Dillenburg; Heinrich Adolph und Sibilla Friedericke Diesler, Siegen; Maria Elisabeth Siebel, Ferndorf; Gertrud Wirth, Hilchenbach; August Friedrich Giesler, Hillnhütten; Clemens Adolph August und Wilhelmine Klein, Dahlbruch; Wilhelm Jacob und Catharina Klein, Dahlbruch; Fanny Jüngst, Louise Jüngst, Johanne Jüngst, Juliane Jüngst, Eduard Jüngst, Hilchenbach; Hermann und Elisabeth Müller, Hilchenbach; Amalie Jung, Müsen; Heinrich und Elisabeth Setzer, Schweisfurth; Maria Catharina Menn, Helberhausen; Maria Elisabeth Müller, Müsen; Jacob Wilhelm Freudenberg; Maria Margaretha Lorsbach, Geisweid; Johannes Becker, Müsen; Caroline Louise Setz, Hillnhütten; Wilhelm Kraemer, Müsen; Elisabeth Bruch, Crombach; Friedrich Hambloch II, Crombach; Johann Heinrich Hirschberg, Müsen; August Heinrich Wilhelm Wurmbach, Müsen; Hermann Jacob Wirth, Hilchenbach; Justus und Caroline Reifenrath, Hilchenbach; Ferdinand Loos, Hillnhütten; Louise Catharina Meinhard, Hillnhütten; Eberhard Flender, Johannes Flender, Haardt; Hermann und Anna Margaretha Münker, Eichen; Johannes Klein, Müsen; Philippine Münker, Friedrich Klein, Catharina Klein, Hilchenbach; Johann Jacob Braun, Catharina Braun, Hermann Braun, Maria Elisabeth Braun, Friedrich Braun, Juliane Braun, Müsen; Philippine Kraemer, Müsen; Johanne Margaretha Münker, Eichen; Johannes Heinrich Kraemer, Müsen; Wilhelm Klein, Dahlbruch; Johann Carl Heinrich Klein, Siegen; Carl Friedrich Eberhard Klein, Siegen; Clemens Adolph August Klein, Dahlbruch; Johannes Justus Klein, Müsen; Maria Elisabeth Schleifenbaum, Littfeld; Jacob Hambloch, Crombach; Anna Elisabeth Reifenrath, Dahlbruch; Lina Klein, Dahlbruch; Carl Friedrich Eberhard Klein, Dahlbruch; Elise Schmitt, Eduard Schmitt, Wilhelmine Schmitt, Adolphine Schmitt, Johanne Hulda Schmitt, Haarhausen; Friedrich und Caroline Diesterweg, Siegen; Amalie Hüttenhain, Hermann Jacob August Wirth, Hermann Adolph Wirth, Eduard Wirth, Anna Margaretha Catharine Juliane Johanne Wirth, Friedrich Hermann Tillmann Wirth, Hilchenbach; Elias Noch, Johannes Noch, Carl Noch, Anna Maria Noch, Rosalie Noch, Haarhausen; Elise Schmidt, Eduard Schmidt, Wilhelm Schmidt, Adolphine Schmidt, Johanna Hulda Schmidt, Haarhausen; Maria Catharina Philippine Holdinghausen, Haarhausen; Maria Louise Schepp, Haarhausen, Jost Heinrich Holdinghausen, Haarhausen; Friedrich Wilhelm Herling, Eduard Herling, Robert Herling, Albert Herling, Carl Herling, Friedrich Wilhelm Herling, Allenbach; Jost Friedrich Irle, Hilchenbach; Johannes Irle, Hilchenbach; Maria Margaretha Reifenrath, Hilchenbach; Wilhelmine Reifenrath, Eleonore Reifenrath, Friedrich Reifenrath, Louise Reifenrath, Hilchenbach; Elias Noch, Haarhausen; Johannes Noch, Haarhausen; Carl Noch, Haarhausen; Anna Maria Noch; Elise Schmidt, Haarhausen, Eduard Schmidt, Haarhausen; Wilhelm Schmitt, Haarhausen, Adolphine Schmitt, Haarhausen; Johanna Hulda Schmitt, Haarhausen, Maria Catharina Philippine Holdinghausen,</p>
--	--	--	---

			<p>Haarhausen; Maria Louise Schepp, Haarhausen; Johann Heinrich Schweisfurth, Catharina Schweisfurth, Ferndorf; Maria Elisabeth Müller, Müsen; Jacob Wilhelm Freudenberg, Müsen; Carl Herling, Allenbach; Friedrich Wilhelm Herling, Eichen; Ludwig Carl Stahlschmidt, Friedrich Stahlschmidt, Justus Stahlschmidt, Ferndorf; Jacob Stahlschmidt, Amerika; Friedrich Carl Siebel, Mariane Maria Margaretha Siebel, Niederndorf; Elisabeth Meinhard, Friedrich Wilhelm Meinhard, Rosalie Meinhard, Carl Meinhard, Alwine Meinhard; Hillnhütten; Catharina Louise Meinhard, Hillnhütten; Florentine Setzer, Wilhelmine Setzer, Christine Setzer, Elise Setzer, Müsen; Friedrich Diesterweg, Siegen; Friedrich Carl Wilhelm Jacob Diesterweg, Carl Wilhelm August Diesterweg, Siegen; Carl Kocher, Unterwilden; Caroline Böcking, Dahlbruch; Thomas Kocher, Keppel; Carl Klein Adolphine Klein, Müsen; August und Louise Herwig, Steinbrücken; Conrad und Louise Jung, Steinbrücken; Julius Conrad, Friedericke Conrad, Steinbrücken; Friedrich Jung, Steinbrücken; Julius Jung, Amalienhütte; Gustav und Louise Jung, Steinbrücken; Ferdinand und Caroline Jung, Dillenburg; Ferdinand und Mariane Jung, Fendigen; Heinrich Julius Carl Theodor von Nahmen, Stettin; Caroline Oechelhäuser, Siegen; Adolph von der Nahmen, Nordamerika; Alexander von der Nahmen, Siegburg; Catharina Münker, Ferndorf; Theodor und Fanny Böcking, Keppel; Johann Jacob Loos, Hilchenbach; Eberhard Loos, Hilchenbach; Juliane Giersbach; Hilchenbach; Catharine Reifenrath, Hilchenbach; Maria Margarethe Vetter, Lohe; Ferdinand Loos Hillnhütten; Carl Klein, Hammerhaus; August Giesler, Hillnhausen, Justus Reifenrath, Hilchenbach; Joh. Wilhelm Schleifenbaum, Geisweid; Heinr. Staehler, Müsen; Clara Amalia Auguste Löhr, Heiligenrode; Julia Mariane Paulus, Wippen; Wilhelm Ulrich, Jorntitz; Louise Radloff, Mühlhausen; Wittwe Justus Schäfer, Dillenburg; Carl Vorlaender, Allenbach; Anna Müller, Haardt; Amalie Schütte, Altenbach; Catharina Hoffmeister, Hilchenbach; Anna Vorlaender, Siegen; Wilhelm Schmidt III, Müsen; August Siebel, Littfeld; Jacob Hambloch, Crombach; Firma Gebrüder Klein (Dahlbrucher Eisengießerei), Dahlbruch.</p>
3.	Jagdhund II, Fe	2519	Die Gewerkschaft des Bergwerks Jagdhund II

**492. Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern
hier: Sparkasse Aachen**

Gemäß AVV zum Sparkassengesetz NRW werden hiermit die Sparkassenbücher der Sparkasse Aachen zu folgenden Konten für kraftlos erklärt: Kontonummer: 311514897, 306222746.

Aachen, den 16. August 2012

Sparkasse Aachen
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2012, S. 438

**493. Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches
hier: Kreissparkasse Euskirchen**

Das Sparkassenbuch mit der Kontonummer 3000157648, ausgestellt von der Kreissparkasse Euskirchen, wird gemäß AVV zum Sparkassengesetz Teil 2 Abschnitt 6 für kraftlos erklärt.

Euskirchen, den 15. August 2012

Kreissparkasse Euskirchen
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2012, S. 438

E Sonstige Mitteilungen

**494. Liquidation
hier: DÄOF – den die ärzte ihr offizieller Fanclub**

Der Verein „DÄOF – den die ärzte ihr offizieller Fanclub e. V.“, Postfach 30 04 51, 53184 Bonn wird zum

31. August 2012

aufgelöst und befindet sich anschließend in Liquidation.

Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bei den Liquidatoren Heike Schulz und Ruth Fuchss anzumelden.

Die Liquidatoren

ABl. Reg. K 2012, S. 438

**495. Liquidation
hier: Marktvereinigung Rheinland für
Obst und Gemüse e. V.**

Der Verein „Marktvereinigung Rheinland für Obst und Gemüse e. V.“ in Bonn ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 5. Dezember 2011 zum 31. Dezember 2011 aufgelöst worden. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Liquidator anzumelden.

Der Liquidator

ABl. Reg. K 2012, S. 438

**496. Liquidation
hier: „MUTZUKULTUR e. V.**

Der Verein „MUTZUKULTUR e. V.“ (VR 16333) in Köln ist aufgelöst.

Eventuelle Gläubiger werden gebeten sich bei dem Liquidator zu melden.

Der Liquidator

ABl. Reg. K 2012, S. 438

**497. Berichtigung zum Amtsblatt Nr. 33/2012
Amtlicher Teil, S. 423, lfde. Nr. 472**

Die Veröffentlichung wird wie folgt berichtigt:

Die zur

„Ordnungsbehördliche Verordnung vom 24. Juli 2012 über die Teilaufhebung der Verordnung über die Landschaftsschutzgebiete in den Gemeinden Windeck, Eitorf, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichterath und Much sowie den Städten Hennef und Siegburg im Rhein-Sieg-Kreis“

zugehörige (auf S. 424 in schwarz-weiß abgedruckte) Karte wird hier (S. 439) nochmals **in Farbe** abgedruckt.

Köln, den 21. August 2012

Bezirksregierung Köln
- Amtsblattstelle -

ABl. Reg. K 2012, S. 438



NRW UMWELTSCHUTZ
Das
Grüne
Telefon:

**0221/
1472222**



Eine Information der Landesregierung

Einzelpreis dieser Nummer 0,24 €

Einrückungsgebühren für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum 1,00 €.
Bezugspreis mit Öffentlichem Anzeiger halbjährlich 9,- €.

Bestellungen von Einzelexemplaren werden mit 3,50 € berechnet.

Abbestellungen müssen bis zum 30. 04. bzw. 31. 10. eines jeden Jahres bei der Firma Böhm Mediendienst GmbH vorliegen.
Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach Erscheinen anerkannt.

Bezug und Einzellieferungen durch Böhm Mediendienst GmbH, Hansaring 10, 50670 Köln, Telefon (02 21) 9 22 92 63-0,
eMail: info@boehm.de, www.boehm.de/amsblatt.
Die Anschriften der Bezieher werden EDV-mäßig erfasst.

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr.

Herausgeber und Verleger: Bezirksregierung Köln, Postfach 10 15 48, 50606 Köln.

Produktion: Böhm Mediendienst GmbH, Hansaring 10, 50670 Köln, Telefon (02 21) 9 22 92 63-0.